



## Einsatzbericht für das Jahr 2010

Alle Einsätze der Luftrettungsstaffel Bayern e.V. blieben auch im abgelaufenen Jahr von Unfällen verschont! Nach einem feuchten Frühjahr entwickelte sich ein nahtloser Übergang von einem extrem trocknen Frühsommer zu einem heißen „Kurzsommer“, der temperaturmäßig im Juli seinen Höhepunkt erreichte und überdurchschnittlich viele Einsätzen der Staffel notwendig machte. Ihm folgte ab August ein Sommer mit ausreichenden Niederschlägen und nur kurzen Trockenperioden, die nicht durch hohe Waldbrandgefahr gekennzeichnet waren. Trotzdem hielten die Einsatzpiloten der Staffel ihre Augen offen und übertrafen mit ihren freiwillig geleisteten Einsatzstunden wieder die 6.000-Stunden-Marke!

Erstmals war die Staffel auch in eine „Kontingentübung“ mit über 1000 beteiligten Einsatzkräften, dem „Frankentornado“, einbezogen und konnte ihre Einsatzvielfältigkeit beweisen. Die angeordneten Einsätze lagen mit 408 Stunden nur 20 Prozent unter den Einsatzstunden des Vorjahres.

Die **308** Einsatzflugzeugführer/-innen der Staffel haben mit ihren **156** Flächenflugzeugen und **5** Hubschraubern insgesamt **9.201** Flüge mit einer Flugzeit von **6.688** Stunden zur Unterstützung der Katastrophenschutzbehörden und der Forstverwaltung erbracht.

### 1. Unentgeltliche Luftbeobachtung:

**8668** Flüge mit einer Gesamtflugzeit von: **6.104** Stunden.

### 2. Angeordnete Luftbeobachtung:

**278** Einsätze mit einer Gesamtflugzeit von: **408** Stunden.

### Bei den Flügen zu 1. und 2. wurden folgende Ereignisse dokumentiert:

- 136 Rauchentwicklungen gesichtet, angefliegen und kontrolliert
  - 8 Waldbrände festgestellt, lokalisiert und gemeldet
- 23 Flächenbrände beobachtet, lokalisiert und gemeldet
  - 4 unbeaufsichtigte Feuerstellen lokalisiert und gemeldet
  - 2 Hausbrände entdeckt und gemeldet
  - 2 Kfz-Brände gemeldet
- 11 Luftbild-Dokumentationen für Behörden erstellt
- 43 Verkehrsinformationen/Unfälle
- 33 Dokumentationen Wald- und Baumschädlinge
  - 1 Personensuche
  - 1 Schiffshavarie

### 3. Angeordnete Weiterbildung:

In allen Flugbereitschaften wurden Standortschulungen der Stufe II erfolgreich durchgeführt. An der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg wurde wieder ein Grundlehrgang für Luftbeobachter angeboten. Als Gäste konnten Innen-Staatssekretär Gerhard Eck und der Leiter des Luftamtes Nordbayern, Wolfgang Brunner, begrüßt werden.

**255** Flüge mit einer Gesamtflugzeit von: **176** Stunden.

### 4. Schulung der LRSt-Piloten:

Vom 19. mit 22. Julii wurde an der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg der Aufbaulehrgang für LRSt-Führungspersonal erfolgreich durchgeführt. Bei hochsommerlichen Temperaturen hatten die LRSt-Piloten Luftbeobachter-Aufgaben zu erfüllen, wobei sich ein LRSt-Team im „Echteinsatz“ bewähren konnte.